

Scott H. Hendrix

9 In memoriam Roland H. Bainton

13 In memoriam Harold J. Grimm

16 Marc Lienhard

In memoriam Theobald Süss

Martin Luther 1483–1983

19 Joachim Rogge

Begrüßungsansprache

23 Lewis W. Spitz

Der Mensch Luther

Die Sache Luthers / Luther's Cause

46 By Leif Grane

64 Von Martin Seils

81 Response by Robert H. Fischer

86 Response by Gerhard O. Forde

91 Korreferat von Peter Manns

Luther und die Kirche / Luther and the Church

94 Von Inge Lønning

113 Von Otto Hermann Pesch

140 Response by Scott H. Hendrix

145 Korreferat von Bernhard Lohse

148 Korreferat von Daniel Olivier

Luther und die Kultur / Luther and Culture

152 By George W. Forell

164 Von Helmar Junghans

184 Response by James M. Kittelson

188 Korreferat von Yoshikazu Tokuzen

190 Korreferat von Johannes Wallmann

Luther und die Gesellschaft / Luther and Society

- 197 By Thomas A. Brady
- 213 By Geoffrey Rudolph Elton
- 220 Response by Mark U. Edwards
- 225 Korreferat von Bernd Moeller
- 230 Korreferat von Günter Vogler

- 239 Gerhard Ebeling
Hundert Jahre Weimarer Lutherausgabe

- 252 Institut für Spätmittelalter und Reformation der Universität Tübingen
Abteilung Register
Fortgang der Arbeiten an den Registern zur Weimarer Lutherausgabe (Abteilung Schriften) seit 1977

Seminarberichte / Reports

- 256 Luther und die Juden
- 260 Luther und das Papsttum
- 263 Luther und Aristoteles
- 266 Luther and Humanism
- 269 Luther und der Anfang der Reformation in den Städten
- 272 Luther und die Fürsten
- 275 Luther und die Bauern
- 278 Luthers Ekklesiologie
- 282 Luther and the Change in Understanding of Sacrament
- 284 Geist und Wort bei Luther
- 286 Luther's Christology
- 288 Taufe und neues Leben bei Luther
- 291 Luther's Sixteenth-century Successors
- 294 Luther and Women
- 296 Luthers Bekenntnis in „Vom Abendmahl Christi“
- 297 Der Römerbrief in der Auslegung der Reformation
- 298 Luther und die anderen sächsischen Reformatoren

- 301 Bernhard Lohse
Dank an den Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR

303 Lutherbibliographie 1985

303 Abkürzungsverzeichnis; 305 Sammelchriften; 311 Quellen; 320 Darstellungen;
378 Forschungsberichte, Sammelbesprechungen; 382 Nachträgliche Besprechungen;
387 Autoren- und Titelregister

Die Abkürzungen der »Lutherbibliographie 1985« werden im ganzen »Lutherjahrbuch« verwendet. Den Abkürzungen für die Lutherausgaben liegt »Kurt ALAND: Hilfsbuch zum Lutherstudium. 3. Aufl. Witten 1970« zugrunde, StA verweist auf »Martin LUTHER: Studienausgabe. B 1979 ff«.

Anschriften für Rezensionsexemplare, Sonderdrucke, Mitteilungen sowie Anfragen: Sektion Theologie der Karl-Marx-Universität – Kirchengeschichte, Emil-Fuchs-Straße 1, DDR-7010 Leipzig.

An die Abonnenten des »Lutherjahrbuches«

Die vielen Veröffentlichungen zum Lutherjahr 1983 haben die »Lutherbibliographie« seit 1984 stark anschwellen lassen. Wer nicht regelmäßig mit diesem Instrument der Lutherforschung arbeitet, könnte die Frage aufwerfen, ob der für Beiträge verbleibende Teil sich für ihn noch lohnt. Eine Antwort darauf muß folgendes berücksichtigen:

1. Die Anzahl der Titel wird wie nach den Jubiläen von 1967, 1975 und 1980 gewiß wieder zurückgehen.
2. Die Luther-Gesellschaft ist mit dem Ziel gegründet worden, Luther für die Gegenwart zu erschließen und entsprechende Bemühungen zu fördern. Dazu bedarf es auch der »Lutherbibliographie«. Wer ihr Erscheinen unterstützt, leistet einen notwendigen Dienst. Gerade die zahlreichen, parallel gearbeiteten Veröffentlichungen zum Lutherjahr 1983 bedürfen einer bibliographischen Zusammenstellung, damit zukünftige Arbeiten die Ernte einbringen.
3. Wenn auch infolge einer Flut von Publikationen oder des Ausfalls von zugesagten Manuskripten nicht jeder Jahrgang ausgewogen ist, wird dennoch stetig das Ziel verfolgt, der Lutherforschung die »Lutherbibliographie« als Arbeitsinstrument zu Verfügung zu stellen, über den Stand der Lutherforschung weltweit zu informieren, in einzelnen Punkten die Forschung voranzutreiben und, last not least, Schätze aus dem Reichtum Luthers zur Bewältigung von Aufgaben in Theologie und Kultur, Kirche und Gesellschaft zu heben.